

**DER GLEICHE HIMMEL** - Weltpremiere des Event-Dreiteilers von UFA FICTION und Beta Film bei der MIPCOM 2016 in Cannes



© ZDF / Erik Lee Steingroever

**Potsdam, 14. September 2016 – Roter Teppich für DER GLEICHE HIMMEL in Cannes: Am 17. Oktober feiert Oliver Hirschbiegels hochkarätig besetzter ZDF-Event-Dreiteiler auf der MIPCOM in Cannes seine offizielle Weltpremiere. DER GLEICHE HIMMEL ist damit die erste deutsche Produktion, die im Rahmen der renommierten World Premiere TV Screenings gezeigt wird.**

Mit **DER GLEICHE HIMMEL** setzt sich **Oliver Hirschbiegel**, der bereits Filme wie „Der Untergang“ und zuletzt „Elser“ auf die Kinoleinwand brachte, ein weiteres Mal mit einem wichtigen Kapitel deutscher Zeitgeschichte auseinander. Im Sommer 1974 muss Willy Brandt wegen der Guillaume-Affäre zurücktreten, Nixon steht in der Watergate-Affäre mit dem Rücken zur Wand, und ganz Deutschland ist im WM-Fieber. Der Kalte Krieg ist allgegenwärtig – und nirgendwo sonst so spürbar wie im geteilten Berlin. Im Westen genießen die Menschen ihre umzingelte Freiheit in vollen Zügen, im Osten versucht die Staatssicherheit, ihre Bürger zu kontrollieren. Und auf beiden Seiten der Mauer beobachten Agenten und Spione argwöhnisch, was auf der jeweils anderen Seite vor sich geht.

**Nico Hofmann, Co-CEO UFA:** „Für Jan Mojto und uns ist DER GLEICHE HIMMEL der nächste entscheidende Schritt in der Internationalisierung unserer Eventproduktionen. Im Setting der 70er Jahre nutzt der Thriller alle Qualitäten unserer nationalen Erzähl- und Erinnerungskultur und schaut dennoch auf einen internationalen Gesamtmarkt – in diesen Produktionsmodellen liegt die Zukunft.“

**Jan Mojto, Beta Film-Geschäftsführer:** „DER GLEICHE HIMMEL verbindet europäisches Talent in einer sehr gekonnten Weise: Paula Milne als eine außerordentliche britische Autorin, der deutsche Regisseur Oliver Hirschbiegel und internationale Schauspieler wie die Schwedin Sofia Helin an der Seite von Tom Schilling. Die Serie ist eine neue Stufe in der Partnerschaft mit Nico Hofmann und tritt in die Fußstapfen von ‚Unsere Mütter, unsere Väter‘.“

**Oliver Hirschbiegel, Regisseur:** „Ich bin sehr stolz darauf, mit DER GLEICHE HIMMEL als erste deutsche Produktion in Cannes Weltpremiere feiern zu können, und das im Rahmen einer starken internationalen Konkurrenz.“

**DER GLEICHE HIMMEL** zeichnet das Portrait einer Gesellschaft inmitten des Kalten Krieges. Geschrieben von der preisgekrönten britischen Autorin Paula Milne begibt sich der Event-Dreiteiler ins Zentrum des Konflikts und auf die Spur von Spionen und Agenten, von Republikflüchtlingen und von Träumern von einem besseren Leben; von ganz normalen Menschen auf beiden Seiten der Berliner Mauer, die mit den Geheimnissen, Lügen und der Paranoia, aber auch mit ihren ganz persönlichen Überzeugungen und Entscheidungen leben müssen, die die Zeiten von ihnen fordern.

Zum Darstellerensemble gehören **Tom Schilling** („Unsere Mütter, unsere Väter“), **Sofia Helin** („Die Brücke“), **Friederike Becht** („Im Labyrinth des Schweigens“), **Ben Becker** („Münchhausen“), **Jörg Schüttauf** („Tod eines Mädchens“), **Hannes Wegener** („Alleinflug - Elly Beinhorn“), **Godehard Giese** („Deutschland 83“), **Anja Kling** („Der Rücktritt“), **Claudia Michelsen** („Der Turm“), **Steffi Kühnert** („Die Frau, die sich traut“), und **Daniel Zillmann** („Der Turm“).

**Zum Inhalt:** Der junge Ost-Berliner Romeo Agent LARS WEBER (Tom Schilling) wird in den Westen der Stadt geschleust. Dort soll er LAUREN FABER (Sofia Helin) verführen, um für die Stasi den Zugang zu sensiblen Informationen des Britischen Geheimdienstes zu ermöglichen. Als die Mission eine unerwartete Wendung nimmt, setzt ihn sein West-Berliner Führungsoffizier RALF MÜLLER (Ben Becker) kurzerhand auf die NSA-Mitarbeiterin SABINE CUTTER (Friederike Becht) an. Eine folgenschwere Entscheidung, wie sich bald herausstellt, denn seine Verbindung zu ihr geht weit über seinen ursprünglichen Auftrag hinaus.

Während niemand im Osten von Lars' Mission im Westen weiß, spitzen sich auch zu Hause die Ereignisse zu. Lars' Vater GREGOR (Jörg Schüttauf), ein treuer Sozialist,

zweifelt immer mehr an den politischen Überzeugungen, für die er schon so viel zu opfern bereit war. Sein Bruder CONRAD (Godehard Giese), dessen Ehe mit GITA (Anja Kling) nur noch als Farce existiert, muss mitansehen, wie seine jüngste Tochter KLARA (Stephanie Amarell) im Leistungssportprogramm für den sozialistischen Erfolg zum Doping gezwungen wird.

Ein weiterer Erzählstrang entwickelt sich um den homosexuellen Lehrer AXEL (Hannes Wegener), der sich in den britischen Weltenbummler DUNCAN (Richard Pepper) aus dem Westen verliebt und dessen Sehnsucht, Ostdeutschland zu verlassen, mit jedem Tag wächst.

**DER GLEICHE HIMMEL** ist eine Produktion der **UFA FICTION** in Koproduktion mit Beta Film im Auftrag des ZDF. Beteiligt ist Rainmark Films, der Weltvertrieb liegt bei Beta Film. Als historischer Berater betreuen Professor Jens Giesecke (Zentrum für zeithistorische Forschung) sowie Dr. René Wiese (Vorsitzender des Zentrums für deutsche Sportgeschichte) das Projekt. Die Redaktion im ZDF hat Wolfgang Feindt. Produzenten auf deutscher Seite sind Benjamin Benedict, Nico Hofmann und Sebastian Werninger (UFA FICTION) sowie Jan Mojto und Ferdinand Dohna (Beta Film). Auf britischer Seite produzieren die Autorin Paula Milne und Tracey Scoffield (Rainmark Films). Producer ist Friedemann Goetz.

## **Kontakt**

Anja Käumle

Leitung Presse UFA FICTION

Tel +49 331 7060-379, [Anja.Kaeumle@ufa.de](mailto:Anja.Kaeumle@ufa.de)

<http://www.ufa-fiction.de> / <https://www.facebook.com/UFAFiction>

Dorothee Stoewahse

Beta Film Presse

Tel +49 89 6734-6915

[press@betafilm.com](mailto:press@betafilm.com)

Betreuende Presseagentur

Philipp Graf

boxfish films

Tel +49 30 44 044 753

[graf@boxfish-films.de](mailto:graf@boxfish-films.de)